



Allen John aus St. Leon-Rot siegt auf der Pro Golf Tour

+++ Der 30-jährige Amateur und Mannschaftsspieler des GC St. Leon-Rot triumphiert in Niederösterreich bei den Profis +++ Klasse Leistung mit 15 unter Par +++ Zweite Top-Ten-Platzierung der Saison in der dritten Liga des Profigolfs +++

Allen John hat zum zweiten Mal in seiner Karriere ein Turnier auf der Pro Golf Tour gewonnen. Der 30-jährige Amateurspieler aus St. Leon-Rot setzte sich bei der Raiffeisen Pro Golf Tour St. Pölten 2018 mit insgesamt 15 unter Par nach Runden von 65, 66 und 67 gegen den Polen Mateusz Gradecki und den Briten Gregory Wiggins durch, die zwei Schläge mehr benötigten. John, der als Weltmeister und Olympiasieger der Gehörlosen auch bereits international für Schlagzeilen gesorgt hatte, rückte mit dem ersten Turniersieg dieser Saison um 26 Plätze auf Rang 9 der Order of Merit vor, bei der am Saisonende für die Besten der Aufstieg auf die PGA European Challenge Tour lockt.

Seinen ersten Erfolg auf der Pro Golf Tour hatte John bereits vor sieben Jahren, damals noch als Profi, erreicht. 2014 kehrte er ins Amateurlager zurück, wo er seitdem für die erste Herrenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot im Rahmen der Deutschen Golf Liga an den Start geht und immer wieder sein außergewöhnliches Können beweist. So war er vor wenigen Wochen am ersten DGL-Spieltag mit herausragenden Leistungen maßgeblich am Heimspielerfolg der St. Leon-Roter beteiligt. Parallel zu seinen Mannschaftseinsätzen für die Badener schlägt der Amateur 2018 wieder vermehrt bei den Profis ab, konnte zuletzt bei der Haugschlag NÖ Open einen vierten Rang erobern.

Im GC St. Pölten war er trotz starker Konkurrenz von niemandem zu stoppen. Nachdem er nach einer 65er-Auftaktrunde und einer 66 an Tag 2 die Finalrunde als geteilter Führender angetreten hatte, gab er die Spitzenposition nicht mehr aus den Händen. Mit einer 67 auf dem Par 71-Platz des GC St. Pölten behauptete er die Führung und beendete das Turnier als Sieger.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

»Ich habe in den letzten Wochen sehr viel trainiert, um mein Spiel auf ein neues Level zu bringen. Ich bin sehr froh, dass sich das auch schon so schnell ausgezahlt hat«, kommentierte John seine Leistung. »Mein Game-Plan war sehr detailliert und ist gut aufgegangen. Ich wusste genau, auf welchen Bahnen ich welche Schläger nutze, und wo ich mehr Risiko eingehen kann. Dadurch konnte ich mir gute Chancen erarbeiten und diese auch nutzen. Vor allem mein kurzes Spiel hat hervorragend funktioniert, das war am Ende sicherlich ausschlaggebend«, so der St. Leon-Roter weiter.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Alexander Matlari, Sophia Popov und Lena Schäffner sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de